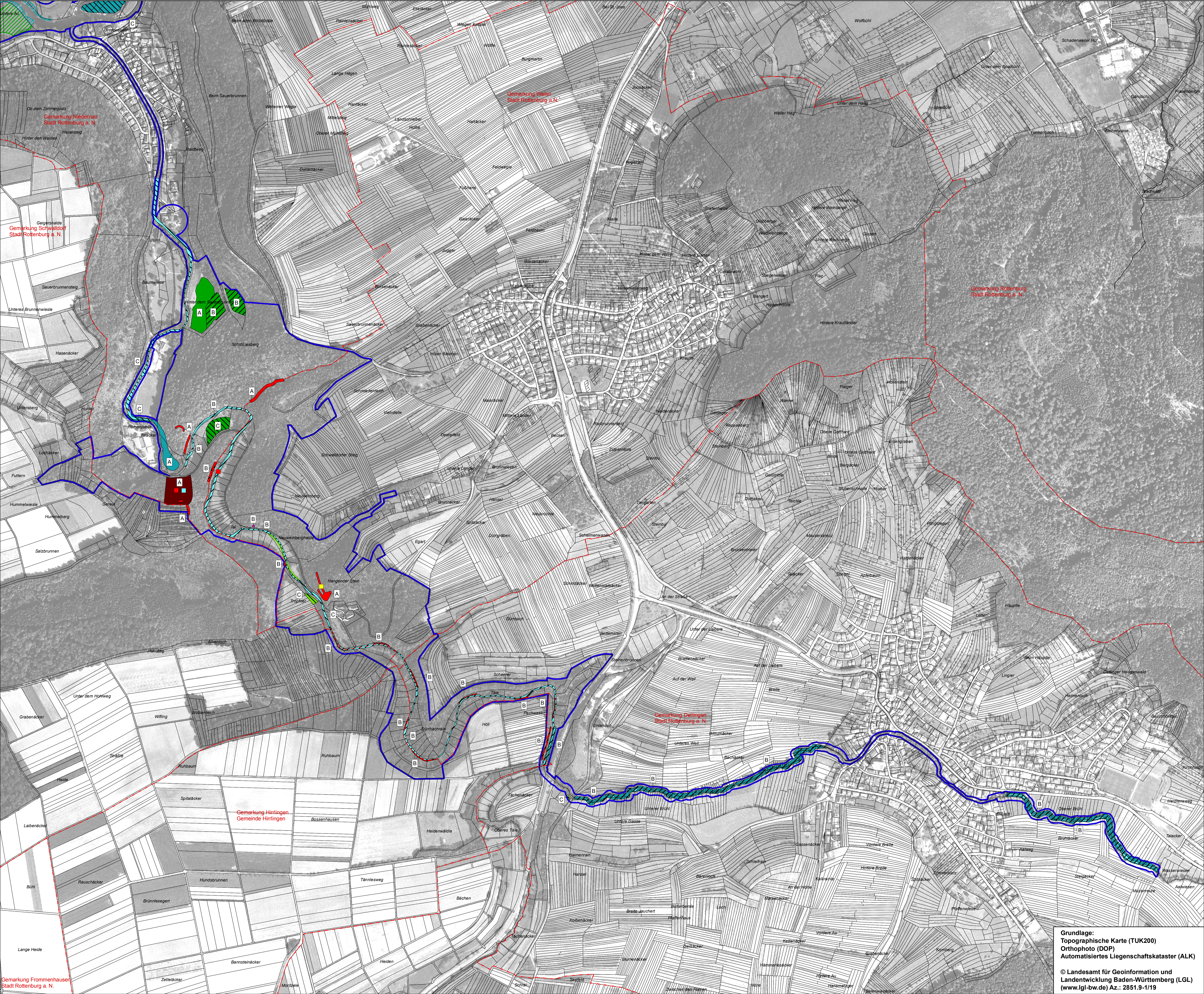


# Natura 2000-Managementplan



**LEGENDE**

**Lebensraumtypen**

Fließgewässer mit flutender Wasservegetation

Schlammige Flussufer mit Pionierv egetation

Kalk-Magerassen

Feuchte Hochstaudenfluren

Magere Flachland-Mähwiesen

Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation

Höhlen und Balmen

Orchideen-Buchenwälder

Schlucht- und Hangmischwälder\*

Auenwälder mit Erle, Esche, Weide\*

FFH-Code

3260

3270

6210

6430

6510

8210

8310

9150

9180\*

91E0\*

\* prioritäre Lebensraumtypen

**Kleinflächige Lebensraumtypen in Gemengelage**  
(Darstellung generalisiert, nicht lagegenau)

Fließgewässer mit flutender Wasservegetation

Kalk-Pionierrasen\*

Kalk-Magerassen

Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation

Höhlen und Balmen

FFH-Code

3260

6110\*

6210

8210

8310

**Erhaltungsziele für Lebensraumtypen**

Erhaltung der bestehenden Lebensraumtypen in hervorragendem Zustand (A)

Erhaltung der bestehenden Lebensraumtypen in gutem Zustand (B)

Erhaltung der bestehenden Lebensraumtypen in durchschnittlichem Zustand (C)

**Entwicklungsziele für Lebensraumtypen im Offenland**

Entwicklung des Lebensraumtyps Feuchte Hochstaudenfluren [6430]

Entwicklung des Lebensraumtyps Magere Flachland-Mähwiesen [6510]

Entwicklung des Lebensraumtyps Auenwälder mit Erle, Esche, Weide\* [91E0\*]

Entwicklungsziele zur Optimierung des derzeitigen Zustandes werden kartografisch nicht dargestellt. Diese sind im Textteil formuliert.

**Sonstiges**

Grenze des FFH-Gebiets

Gemarkungsgrenze

Flurstücksgrenze

0

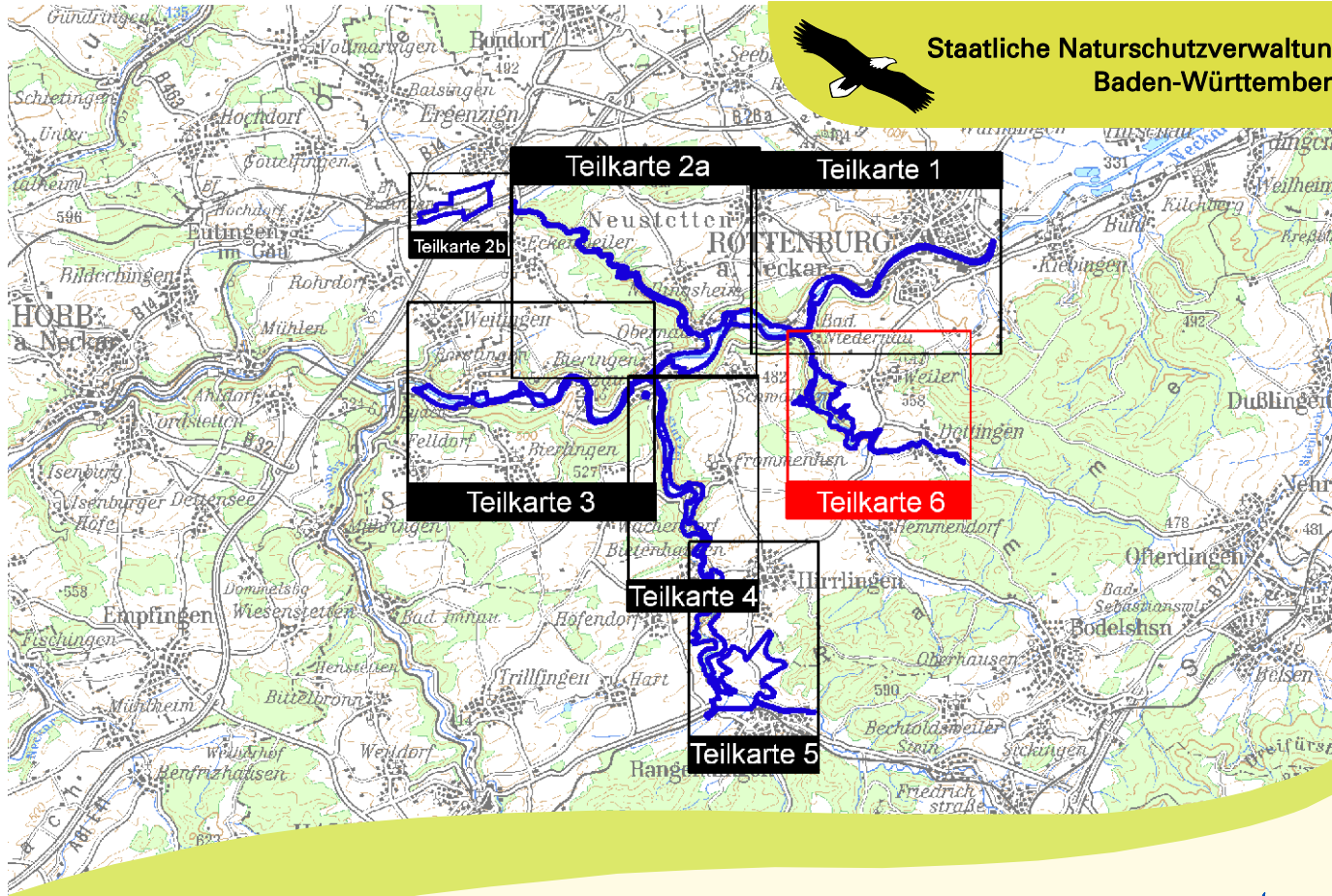
125

250

500

Meter

N



**Managementplan**  
für das FFH-Gebiet 7519-341  
„Neckar und Seitentäler bei Rottenburg“

**Lebensraumtypen**

Teilkarte 6

**Bearbeiter**

ARGE FFH-Management  
Tier- und Landschaftsökologie Dr. J. Deuschle  
IUP (Institut f. Umweltplanung) Prof. Dr. K. Reidl

**Gezeichnet**

07.12.2012

**Gefertigt**

30.11.2010

**Stand der Kartierung**

1:5.000

**Maßstab**

**Grundlage:**  
Topographische Karte (TUK200)  
Orthophoto (DOP)  
Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)

© Landesamt für Geoinformation und  
Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL)  
(www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

gefordert mit Mitteln der EU

Baden-Württemberg  
REGIERUNGSPRÄSIDIUM TüBINGEN